Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 13

Illustration: Chanson eines Zeitungsmannes

Autor: Däster, Robert / Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Chanson eines Zeitungsmannes

mit deutschen Illustrierten

Ich suche morgens aus der Zeitung das, was ich rufen muß, heraus. Zum Beispiel: «Krieg um Erdölleitung!» und «Großbetrug im Treppenhaus!»

Mein Werberuf: «Liebt Bardot wieder?» zieht mehr als «Bild von Künstlerhand». Und Marylins - Verzeihung - Mieder schlägt leicht «Des Dichters neuster Band!»

Die Leute wollen viel verschlingen, nur, was sie lesen müßten, nicht. Wie kann ein Catch-as-Catch-can-Ringen wertvoller sein als ein Gedicht?

Die längste Spalte heißt «Verbrechen». Perversitäten sind gesperrt. Als Anleitung zu Raub und Stechen ist diese Seite Goldes wert.

Ich mustre jeden Tag mein Blatt und rufe, was geschehn, hinaus. Und was am meisten Succès hat ist leider Tag für Tag ein Graus.

Mein Wunsch ist, einmal reich zu sein. Dann nähm ich alle Lungenkraft und briillte in die Welt hinein von allem, was im Stillen schafft!

Bild: Hans Moser Text: Robert Däster

Der italienische Kunstmaler Federico Valsecchio wird auf Antrag des Amtsarztes auf seinen Geisteszustand untersucht werden. Der Maler war wiederholt durch wunderliches Benehmen aufgefallen, doch entschloß man sich erst zum Einschreiten, als er erklärte, er wolle Sophia Loren gegenstandslos malen.

«Das erschien uns denn doch etwas merkwürdig», erklärte ein Beamter des Gesundheitsamtes.

Mehr als hundert Kaufangebote erhielt die Direktion des Londoner Zoos für einen Papagei, der entfernt werden sollte, weil er die schlechte Gewohnheit angenommen hatte, den Zoobesuchern unanständige Worte nachzurufen.

